



Jahresbericht 2017

Die Kernaufgabe der Schwyzerischen Stiftung für Sozialpsychiatrie SFS war 2017 noch zum letzten Mal die Trägerschaft des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Kantons Schwyz SPD und somit dessen strategische Führung. Auf Anfang 2018 wurde dieser ambulante psychiatrische Dienst des Kantons Schwyz nun an die neue Betriebsgesellschaft Triaplus AG übergeben. Viel Zeit und Aufwand flossen deshalb im Berichtsjahr wieder in dieses Projekt, welches die ambulanten und stationären psychiatrischen Dienste der Kantone Uri, Schwyz und Zug ab 2018 unter dem gemeinsamen Dach der Betriebsgesellschaft Triaplus AG vereinigte. Diese Gesellschaft konnte im Berichtsjahr gegründet werden. Alle beteiligten Betriebe konnten den entsprechenden Übertragungsvertrag ausarbeiten und unterzeichnen, sodass diese Fusion schlussendlich glücklich ist.

Im Jahr 2017 bestand wieder eine Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Gesundheit und Soziales des Kantons Schwyz über die Führung und Unterstützung des SPD. Nachdem es im Vorjahr im SPD zu einem eigentlichen Generationenwechsel gekommen war, konsolidierte sich der Betrieb im Berichtsjahr unter der neuen Leitung sehr gut. Die ausgedehnten Vorbereitungsarbeiten zum Übertritt des Dienstes in die neue Betriebsgesellschaft haben einmal mehr die Betriebsleitung und den Stiftungsrat sehr stark gefordert. Über die Tätigkeit des ambulanten psychiatrischen Dienstes des Kantons Schwyz SPD orientiert ein eigener ausführlicher Jahresbericht der Chefärztin Frau Dr. med. Angelika Toman.

Neben der Trägerschaft des SPD gehört auch in Zukunft die Unterstützung von Personen, die aufgrund eines psychischen Leidens in eine finanzielle Notlage geraten sind, zu den Aufgaben unserer Stiftung. So wurden im Berichtsjahr Unterstützungsbeiträge von insgesamt Fr. 15'730.90 gesprochen. Einen Teil davon (Fr. 4'493.95) nahmen individuelle Unterstützungsgesuche ein, daneben konnten viele Klienten des SPD aus der Soforthilfekasse mit vielen kleinen Beträgen (insgesamt Fr. 8'817.00) unterstützt werden. Zudem wurden wie in den Vorjahren auch wieder die organisierten Freizeitaktivitäten für Klienten des SPD unterstützt, mit einem Betrag von 2'419.95.

Nach der Abgabe des SPD an die Triaplus AG per Ende dieses Berichtsjahres wird es nun auch in unserem Stiftungsrat durch viele Rücktritte und Neuwahlen 2018 zu einer neuen Epoche kommen.

Dr. med. Hans-Ruedi Mächler
Präsident SFS